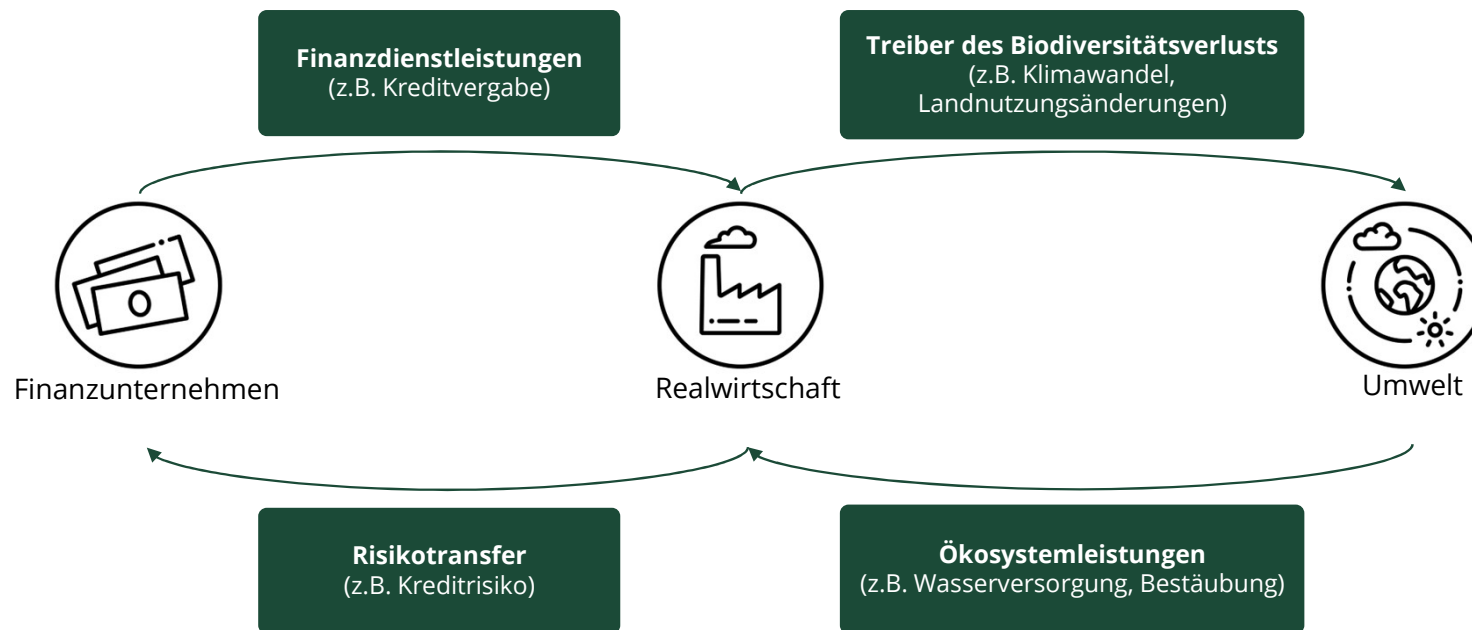




BIODIVERSITÄT & GREEN FINANCE

Doppelte Wesentlichkeit aus Sicht des Finanzsektors



Internationaler Rahmen

Global Biodiversity Framework

- „Leveraging private **finance** [...], encouraging the private sector to invest in biodiversity [...].“
- “Optimizing co-benefits and synergies of **finance** targeting the biodiversity and climate crises.”
- “[...] reducing [**harmful subsidies**] by at least 500 billion United States dollars per year by 2030.”

EU-Biodiversity Strategy 2030

- “Tackling biodiversity loss and restoring ecosystems will require **significant public and private investments** at national and European level. This will mean making the most of all relevant EU programmes and financing instruments.”

Österreichische Biodiversitätsstrategie 2030+

- „Die Änderungen des Wirtschaftens erfordern auch Änderungen in der **Finanzierung** und im **Finanzwesen.**“
- „**Biodiversitätsschädigende** Förderungen und **Subventionen** werden bei gleichzeitiger Erhöhung der biodiversitätsunterstützenden Anreize weitgehend abgebaut.“

GBF (Kunming-Montreal, 2022)

GOAL D: Ausreichende Mittel werden zur Verfügung gestellt (v.a. auch den Entwicklungsländern), um die Ziele zu erreichen. Die **Finanzierungslücke** von 700 Mrd. USD pro Jahr wird geschlossen und alle **Finanzströme** werden an den Zielen der CBD ausgerichtet.

Target 14: Integration von Biodiversität und aller seiner **unterschiedlichen Wertigkeiten** in alle Planungs- und Politikprozesse (z.B. Integration in volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)

Target 15: **Offenlegung** von Biodiversitätsrisiken, -abhängigkeiten und -impacts insbesondere für große Unternehmen und Finanzinstitute

Target 18: Reduktion **schädigender Subventionen** in der Höhe von zumindest 500 Mrd. USD pro Jahr ab 2030

Target 19: **Finanzierung** von mindestens 200 Mrd. USD pro Jahr sicherstellen durch öffentliche und private Geldflüsse:

(c): private Geldflüsse nützen, blended finance

(d): innovative Instrumente wie Zahlungen für Ökosystemleistungen, grüne Anleihen, offsets & credits

(e): Synergien mit Antworten auf die Klimakrise stärken

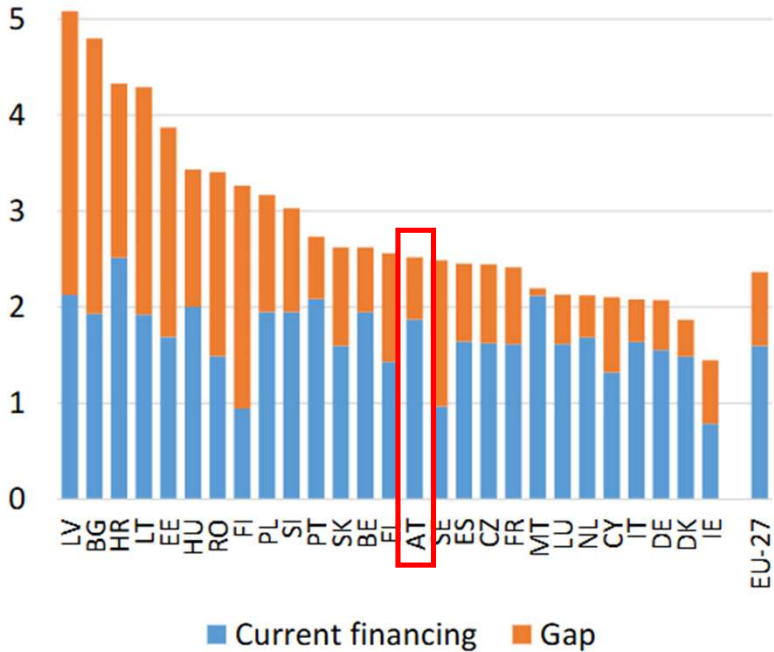
Finanzierungslücke schließen

Table 2: Estimated breakdown of the EU’s environmental investment gap

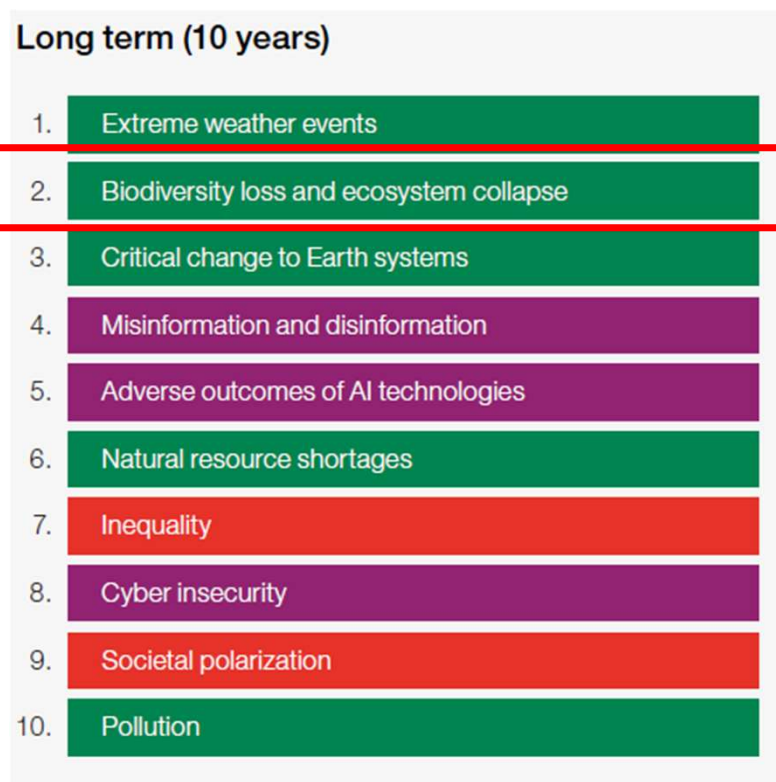
Environmental objective	Estimated investment gap (EU-27, per year)	
	EUR billion	% of total
Circular economy & waste	26.6	22%
Pollution prevention & control	35.6	29%
Water protection and management	22.4	18%
Biodiversity & ecosystems	37.4	31%
Total	122.0	100%

Quelle: [2025 Environmental Implementation Review, EC](#)

Figure 13: Total environmental financing and investment gap in the EU27 (2021-2027, % of GDP)



Risiko für Wirtschaft & Finanzsektor



Quelle: [The Global Risks Report 2026, World Economic Forum](#)

- Die Hälfte des globalen BIP (ca. 44 Billionen USD) in moderatem oder hohem Maß abhängig von Natur- und Ökosystemleistungen ([WEF, 2020](#))
- Bestäubungsleistungen im Wert von 234 – 577 Mrd. USD p.a. gefährdet ([IPBES, 2019](#))
- Business-as-usual und potentielle Überschreitung von Kipppunkten gefährdet bereits 2030 2,7 Billionen USD p.a. ([World Bank, 2021](#))
- Systemisches Risiko für Finanzmarktstabilität ([NGFS, 2022](#))

Risiko für Wirtschaft & Finanzsektor

Naturbezogenes Risiko

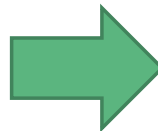
Unterbrechungen Kerngeschäft oder Lieferkette

Preisschwankungen bei Rohstoffen

Umsiedelung von Produktion

Gestrandete Vermögenswerte

Vernichtung von Kapital



Risiko für Finanzmarktteilnehmer

Kreditrisiko

Marktrisiko

Liquiditätsrisiko

Unternehmensrisiko

Quelle: [CISL \(2021\): Handbook for nature-related financial risks](#)

~**75%** der Unternehmenskredite von EU Banken in hohem oder sehr hohem Grad abhängig von zumindest einer Ökosystemleistung (in Österreich: ~80%)

Quelle: [EZB \(2023\)](#)

Klima-Natur-Nexus aus Risikosicht

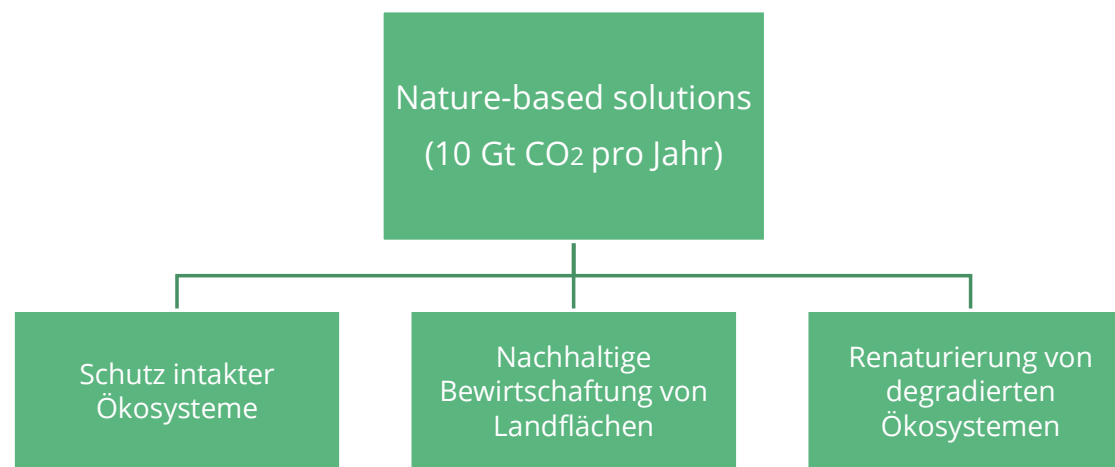
Klima, Biodiversität und Natur sind eng miteinander verbunden. Dies gilt für Klima- und Naturschutzmaßnahmen sowie den Umgang mit Klima- und naturbezogenen Risiken.

Klima-Natur Zusammenhang	Beschreibung
Klimawandel als Treiber von naturbezogenen Risiken	Höhere Temperaturen und Trockenheit erhöhen Waldbrandrisiken und beschleunigen die Degradation von Ökosystemen
Naturzerstörung als Treiber von Klimarisiken	Entwaldung und Landnutzungsänderungen erhöhen Treibhausgasemissionen und schwächen natürliche Kohlenstoffspeicher
Klimaschutz und -Anpassung als potenzieller Treiber von naturbezogenen Risiken	Energiewende und Klimawandel-Anpassungsmaßnahmen können Ökosysteme belasten, etwa durch Rohstoffabbau, Bioenergie
Natur als Möglichkeit zur Verringerung von Klimarisiken	Intakte Ökosysteme wirken als CO ₂ -Senken und leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimastabilisierung.

Quelle: [NGFS \(2024\): Nature-related Financial Risks - a Conceptual Framework](#)

Chancen für den Finanzsektor

- Naturbasierte Lösungen
- Biodiversity credits & Nature markets
- Green/Blue/Sustainability-linked bonds
- Blended finance



Nach: [Girardin, Jenkins, Seddon et al \(2021\), Nature](#)

Regulatorisches Umfeld

- Kapitalanforderungen und Risikosteuerung zu Umweltrisiken: Basel III (Banken) und Solvency II (Versicherungen)
- Berichtspflichten zu Umwelt und Biodiversität:
 - Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) – Grüne Fonds
 - Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – Große Unternehmen + freiwilliger Standard für KMU (Anforderungen über die Lieferkette)
 - EU Taxonomie – Grüne Wirtschaftstätigkeiten
- Hilfestellungen und Erwartungen der Aufsicht
 - FMA Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken
 - Gemeinsame Leitlinien der Europäischen Aufsichtsbehörden für ESG-Stresstests

Folie 10

PG1 Gemeinsame Leitlinien von 2026: Nationale Aufsichtsbehörden sollten Stresstests schrittweise um weitere ESG-Faktoren erweitern - zunächst soll der Fokus auf Umweltrisiken liegen, dabei wird explizit „biodiversity loss“ erwähnt. --> Zeigt zunehmende Relevanz für Aufsicht und somit beaufsichtigte Unternehmen

Glade Paul-Simon; 2026-05-19T16:05:05.226

PG1 0 Relevanz für AT: FMA „intends to comply“ mit ESAs Guidelines

<https://www.eba.europa.eu/activities/single-rulebook/regulatory-activities/sustainable-finance/guidelines-management-esg-risk>

Glade Paul-Simon; 2026-05-19T16:36:21.767

CC1 1 Danke, lass uns Option 2 nehmen!

Chrysalis Christoph; 2026-05-20T09:16:42.616

Arbeiten am Umweltbundesamt zu Biodiversität und Finanzmarkt

- Leitfaden Biodiversität und das Kerngeschäft von Finanzunternehmen
- Mitarbeit am FMA-Leitfaden zu Nachhaltigkeitsrisiken
- Laufende Arbeiten zu monetärer Bewertung von Ökosystemleistungen und Nature Credits
- Laufende Analysen der potenziellen Exponiertheit des Österreichischen Finanzmarkts gegenüber Sektoren mit wesentlicher Relevanz für Biodiversität sowie Berechnung der finanzierten Auswirkungen auf Ökosysteme

Mentimeter-Fragen (Vorschläge)

- Glauben Sie, dass Biodiversität und Artenverlust eine finanzielle Auswirkung auf die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens hat bzw. haben wird? 1-5 Bewertung?
- Welche Hürden sehen Sie bei der Einbeziehung naturbezogener Risiken und Chancen in die Finanzplanung Ihres Unternehmens? (Word-Cloud?/Kriterien für Befragung?)
- Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten zur grünen Finanzierung in Österreich? 1-5 Bewertung?





KONTAKT

Paul-Simon Glade
Green Finance





Paul-Simon.Glade@umweltbundesamt.at

Christoph Chrysalis
Green Finance

Christoph.Chrysalis@umweltbundesamt.at

-  umweltbundesamt.at
-  [instagram.com/umweltbundesamt_at/](https://www.instagram.com/umweltbundesamt_at/)
-  bsky.app/profile/umweltbundesamt-at.bsky.social
-  [linkedin.com/company/umweltbundesamt](https://www.linkedin.com/company/umweltbundesamt)

DANKE.

-  umweltbundesamt.at
-  [instagram.com/umweltbundesamt_at/](https://www.instagram.com/umweltbundesamt_at/)
-  bsky.app/profile/umweltbundesamt-at.bsky.social
-  [linkedin.com/company/umweltbundesamt](https://www.linkedin.com/company/umweltbundesamt)